

«Firma_1»
«Firma_2»
«Anrede_Adressfeld»
«Titel» «Vorname» «Name»
«Straße»
«PLZ» «Ort»

Hamburg, 28. Februar 2013
Anleger-Nr.: «Anleger_Nr»

**MS „Mosel“ GmbH & Co. KG / MS „Saar“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT '09)
Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2012**

«Briefanrede» «Titel» «Name»,

beigefügt erhalten Sie das Formular „Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2012“ mit der Bitte, uns die Ihnen für das Jahr 2012 im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung an den oben genannten Gesellschaften entstandenen Einnahmen und/oder Ausgaben **bis zum 08. April 2013** (Datum des Posteingangs) unter Verwendung des beigefügten Formulars zu melden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass verspätet eingegangene Meldungen und nicht durch Beleg nachgewiesene Ausgaben keine Berücksichtigung in den Steuererklärungen der Gesellschaften finden können.

Bitte senden Sie uns das Formular nur zurück, sofern Sie etwaige Sonderbetriebseinnahmen und/oder -ausgaben für das Jahr 2012 melden möchten!

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es sich bei den am 31.07.2012 und am 03.12.2012 erhaltenen Auszahlungen nicht um Sonderbetriebseinnahmen, sondern um steuerneutrale Entnahmen von Liquidität handelt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Anlage

Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2012

Rücksendung nur bei Meldung etwaiger Sonderbetriebseinnahmen und/oder
-ausgaben notwendig!

BITTE ZURÜCK AN:

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH
Neue Burg 2
20457 Hamburg

**RÜCKSENDUNG
bis zum 08.04.2013**

MS „Mosel“ GmbH & Co. KG / MS „Saar“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT '09)

Im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den oben genannten Gesellschaften hatte ich folgende Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben:

Sonderbetriebseinnahmen insgesamt:

EUR.....

Sonderbetriebsausgaben:

Zinsen für Darlehen

EUR.....

Darlehensstand zum 31.12.2012 EUR.....

Reisekosten

EUR.....

Rechts- / Notar- und sonstige Beratungskosten

EUR.....

Sonstige durch Beleg nachgewiesene Kosten

EUR.....

WICHTIGE HINWEISE:

Bitte beachten Sie, dass Sonderbetriebsausgaben gegenüber dem Betriebsstättenfinanzamt gegebenenfalls mit Originalunterlagen zu belegen sind.

Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Verständnis, dass nur durch Beleg nachgewiesene Kosten in den Steuererklärungen der oben genannten Gesellschaften Berücksichtigung finden können!

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass sofern uns kein abweichender Aufteilungsschlüssel mitgeteilt wird, sowohl die Sonderbetriebseinnahmen als auch die -ausgaben zu je 50% auf die MS „Mosel“ GmbH & Co. KG und die MS „Saar“ GmbH & Co. KG aufgeteilt werden.

«Firma_1»

«Firma_2»

«Titel» «Vorname» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Ort»

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/en